

Oldtimer in der historischen Festung

Das preußische Fort „Grauerort“ mausert sich zum Treffpunkt für Auto-Fans



Foto: Peter Schneiderei

Die historischen Fahrzeuge wirken auf dem Festungsgelände besonders prächtig

sb. Stade. Hochzeit, Kunstmarkt, Festungstage - die historische preußische Festung Grauerort bildet den Rahmen für viele öffentliche Veranstaltungen und private Feste. Jetzt haben auch Autosammler das Gemäuer für ihre Veranstaltungen entdeckt: Am Sonntag, 22. Juni, findet dort zum zweiten Mal ein Oldtimer-Treffen statt.

Am Sonntag, 13. Juli, gibt es dort einen Schautag mit Fahrzeugen aus den USA. Ein erstes US-Car-Treffen fand bereits im Mai statt.

Das Oldtimer-Treffen am 22. Juni beginnt um 10.30 Uhr. Erwartet werden rund 60 Fahrzeuge sowie diverse historische Trecker. Die Schirmherrschaft



Vor Ort sind auch viele Trecker

für die Veranstaltung hat der Gewerbeverein „attraktives Bützfleth“ übernommen. Er stiftet u.a. die Preise für die Prämierung „Interessanteste Oldtimer“. Siegerehrung ist um 16.30 Uhr. Das Team der Festungs-Cafeteria hält Bratwurst, Kuchen und mehr bereit. „Alle Fahrzeuge werden bei der

Einfahrt in die Festung fotografiert“, sagt Peter Schneiderei vom Förderverein „Festung Grauerort“. „Jeder Fahrer erhält später sein Foto zur Erinnerung.“

- Eintritt: pro Fahrzeug inklusive Besatzung 3 Euro. Besucher zahlen ebenfalls 3 Euro.

Das Treffen der US-Fahrzeuge am Sonntag, 13. Juli, ist offen für „Ami-Schlitten“ al-

ler Fabrikate. Beim US-Treffen im Mai waren nur die Marken Chrysler, Plymouth, Dodge und Imperial zugelassen. Initiator des Treffens im Juli ist eine Stader Interessengemeinschaft für US-Fahrzeuge. Los geht es um 10 Uhr, der Eintritt kostet 3 Euro.

• www.grauerort.com